

Phänomenologie und Psychotherapie II

Vortragsreihe im SoSe 2021, Mittwochs 18:00-19:30 Uhr

28.04.2021 (Achtung: 13:30-15:00)	Isabella Marcinski (Freie Universität Berlin)	<i>Ethische Implikationen einer Phänomenologie der Essstörungen</i>
05.05.2021	Laura Galbusera (Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane)	<i>Warum ist Dialog in der Behandlung von Schizophrenie wirksam? Konzeptionelle Brücken zwischen Offenem Dialog und enaktiver Kognitionswissenschaft</i>
12.05.2021	Felicitas Söhner (Universitätsklinikum Düsseldorf)	<i>Rezeption der phänomenologisch- anthropologischen Psychiatrie im Reformprozess der Psychiatrie in der Bonner Republik. Dokumente und Erinnerungen</i>
09.06.2021	Svenja Taubner (Universität Heidelberg, Institut für Psychosoziale Prävention)	<i>Epistemisches Vertrauen als Rahmentheorie zur Verständnis schwerer Persönlichkeitspathologie und therapeutischer Veränderung</i>
07.07.2021	Anke Maatz (Universitätsklinikum Zürich)	<i>Unbeschreibbarkeit und Ausdruckskraft: Überlegungen zu Möglichkeiten der Vermittlung von Wahnerfahrungen im Gespräch</i>
15.09.2021	Sanneke de Haan (Tilburg University)	<i>An Enactive Approach to Psychiatry</i>

Die Vorträge finden mittwochs von **18:00-19:30 Uhr** statt (**Ausnahme: 28.04.21, 13:30-15:00 Uhr**)
Veranstaltungsformat: Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Kolloquium im Sommersemester
2021 voraussichtlich **nur digital** statt.

Für die Anmeldung melden Sie sich bitte bei: lukas.iwer@med.uni-heidelberg.de

Organisation: Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs & M.Sc. M.A. Lukas Iwer